

**27. Oktober 2021 von 14.00- 17.15 Uhr/ Online-Seminar (Zoom) für DaZ-Lehrende:****Dr. Andrea DeCapua:****„Das ist mein Weg zu lernen. Was ist dein Weg zu lehren?“**

**Ein Workshop zum Unterricht mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Lernenden, die nur begrenzt die Schule besuchen konnten, deren Schulbildung unterbrochen wurde oder andere Formen des Lernens und Unterrichts erlebt haben.**

Jeder Mensch bewegt sich mit seinem individuellen „Rucksack“ an Wissen, Fähigkeiten, Erwartungen und Zukunftsplänen. Dazu gehören auch die bisher erlebten Formen des Lernens und Unterrichts, die jeweilige Sozialisation in informellen sowie formalen Bildungskontexten. Daher ist für eine lernerorientierte sprachliche Förderung neben einer gezielten Diagnostik der gesamtsprachlichen Kompetenzen von Kursteilnehmenden die Ermittlung von Lernbiografien von zentraler Bedeutung: Schließlich können unterschiedliche Lernerfahrungen und -kulturen zu unterschiedlichen Denk- und Lernweisen führen.

Teilnehmende, die eine begrenzte oder unterbrochene Schulbildung in ihren Biografien aufweisen, erleben oft erhebliche Herausforderungen, wenn sie im deutschsprachigen Bildungs- und Ausbildungskontext mit einer Unterrichtskultur konfrontiert werden, die mit unterschiedlichen Ausprägungen auf (oft abstrakter) Schriftlichkeit basiert. Diese Herausforderung ist das Ergebnis einer lernkulturellen Dissonanz d.h. einer Diskrepanz zwischen der bisher erfahrenen und der im institutionalisierten Kontext neuen Lernstruktur.

Im Workshop wollen wir erarbeiten, wie DaZ-Lernende mit begrenzter oder unterbrochener Schulbildung adäquat gefördert werden können, insbesondere wenn sie schnell in die Arbeitswelt einsteigen möchten und sie durch Aus- und Weiterbildung nach beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten suchen. Zu diesem Zweck wird zunächst eine Auseinandersetzung mit wichtigen Diskrepanzfaktoren sowie Erwartungen von Lehrkräften und Curricula stattfinden, um anschließend Ansätze zu besprechen und zu reflektieren, die brückenschlagend die Überwindung von Dissonanzen eine angemessene Deutschsprachförderung anstreben und einen gemeinsamen Weg ermöglichen.

**Die Referentin:**

Dr. Andrea DeCapua ist seit über fünfundzwanzig Jahren in der Ausbildung von Sprachlehrkräften, insbesondere Lehrer\*innen, die mit Schüler\*innen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund arbeiten,

tätig. Sie hat an verschiedenen Universitäten in den USA, u.a. New York University, the College of New Rochelle, und the University of North Florida gelehrt und arbeitet auch freiberuflich als Wissenschaftlerin und Trainerin in den USA sowie im Ausland. Ihre Interessenschwerpunkte sind interkulturelle Sensibilisierung und Verständigung im Rahmen der Sprachförderung und Integration in der formalen Schul- und Berufsbildung in Aufnahmelandern von Zweitsprachlernenden mit einer begrenzten oder unterbrochenen Schulbildung. Sie hat mehrere didaktische Bücher, Beiträge und Artikel zu diesem Thema veröffentlicht und gibt darüber hinaus regelmäßig (Online-)Workshops und Webinare.

Der Workshop wird von Mag. Lana Lauren aus Wien synchron mit der Technik des Remote Graphic Recordings dokumentiert.

**Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 15.10.2021 unter:** <https://www.ifsl-praxis.de/termine/>

Die Qualifizierung wird mit Mitteln des „Förderprogramms Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.